

### **Rheda-Wiedenbrück. Platz 3 für Bozduman beim 3. Int. Niederrhein Cup**

Mit einer starken Leistung erzielte Ümit Bozduman am vergangenen Wochenende beim 3. Int. Niederrhein Cup den 3. Platz. In einem starken Teilnehmerfeld reihte Ümit sich lediglich hinter seine Kaderkollegen Sascha Marth und Daniel Prinz ein. Nach dem er sich in der dritten Runde Daniel Prinz vom Kensho Neukirchen Vluyn mit 1:2 Kampfrichterstimmen geschlagen geben musste, konnte Ümit sich über die Trostrunde ins kleine Finale vorarbeiten. Hier konnte er sich nach dem Sieg über den holländischen Meister Jeffrey Ter Heijden ganz besonders über seinen Treppchenplatz freuen.

Ebenfalls einen guten Tag hatte Ümits jüngere Schwester Ayla erwischt. Sie scheiterte erst beim Kampf um den Einzug ins Finale gegen eine Athletin aus den Niederlanden. Wie ihr Bruder zog sie über die Trostrunde ins kleine Finale ein. Hier patzte sie jedoch unglücklicherweise und musste sich mit einem, insgesamt betrachtet, tollen 4. Platz zufrieden geben.

Nicht so gut verlief es dagegen bei Dennis und Tim Stephanblome sowie Alexander Löwen. In der Disziplin Kata schied Tim in der ersten Runde gegen den späteren Turniersieger aus. Auch in der Trostrunde konnte er keinen Sieg für sich verbuchen. Für seinen Bruder Dennis war das Turnier in der Disziplin Kata ebenfalls frühzeitig beendet.

Im Kumite reichte es für Dennis auch nicht für einen der vorderen Plätze, so verlor er in der dritten Runde und in der Trostrunde jeweils knapp mit 0:1 Punkten. Dennoch war Trainer Richard Bara mit seinem Schützling zufrieden. Während Dennis sich sonst auf seine schnellen Konter verlässt, schaltete er in Kleve den Vorwärtsgang ein und konnte in seinen Kämpfen das Kampfgeschehen bestimmen. Trotz guter Aktionen gelangen ihm jedoch leider keine punktebringenden Wirkungstreffer.

Auch für Alexander Löwen gab es am Niederrhein nichts zu gewinnen. In der ersten Runde unterlag er deutlich einem routinierten Kämpfer. Da dieser sich in seiner nächsten Begegnung dem späteren Sieger geschlagen geben musste, konnte Alexander auch nicht mehr in die Trostrunde einziehen.

Mit freundlichem Gruß

Udo Stephanblome  
(Pressereferent)